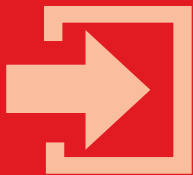


IMPULS



SUPERKRAFT

**Pfingsten
begleitet**

Bild: Peter Weidemann
pfarrbriefservice.de





Zum Start: Pfingsten, Heilige Geistkraft – was hat das eigentlich mit mir zu tun?

Was ist das überhaupt? Geistkraft – ein Wort, das sonst in meiner Welt nicht vorkommt?

Wer ist das überhaupt? Heiliger Geist – ein Teil von Gott?

Alles schräg – oder doch irgendwie spannend?

Bibeltext: mit der Methode klingendes Evangelium

Erklärung zur Methode:

Der Bibeltext wird laut vorgelesen.

Anschließend bekommen die Teilnehmenden Zeit.

Welche Worte oder Sätze sprechen mich an? An welchen Worten oder Sätzen bleibe ich hängen? Welche Worte oder Sätze werden mir wichtig?

Nach der kurzen Einzelarbeit, wird der Bibeltext nochmals langsam, laut und monoton vorgelesen. Davor werden die Teilnehmenden dazu aufgefordert die Worte oder Sätze mitzusprechen, die in der Einzelarbeit wichtig geworden sind oder etwas ausgelöst haben. Der Bibeltext wird so gemeinsam zum Klingen gebracht.

Lesung: Joh 20, 19–22

Am Abend des ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!

Überlegung: Jesus sagt: Empfangt den Heiligen Geist.

Für mich eine wichtige Zusage. Jesus lässt uns nicht im Stich. Ich darf darauf vertrauen, dass er da ist. Seine heilige Geistkraft treibt mich im Leben an und gibt mir Kraft, meinen Weg zu gehen. Ich kann Gott nicht sehen.



Jesus ist bereits vor 2000 Jahren gestorben. Doch ich kann diese Kraft Gottes spüren. Ich darf davon ausgehen, dass Gott mich aus Liebe in diese Welt hingestellt hat. Einzigartig und besonders, gut und richtig. Gott ist da! Er wird mich mit seiner Heiligen Geistkraft begleiten und unterstützen. Vielleicht kennst du das: Es ist gerade mal wieder alles zu viel, du weißt nicht, wie du all die Aufgaben, die vor dir liegen, meistern sollst. Am liebsten würdest du einfach davonlaufen.

In diesen Momenten hilft es mir, innerlich erstmal STOPP zu sagen und mir bewusst zu machen: Es wird schon gut werden, denn Gott ist da und gibt mir die Kraft, die ich brauche – und wenn dann irgendetwas nicht klappt, wird es einen anderen Weg geben, den ich wieder im Vertrauen auf Gott gehen darf...

Wann hast du zuletzt die Kraft Gottes gespürt?

Austausch: [Es darf sich über die Frage ausgetauscht werden.]

Liedvorschlag: Gotteslob: Atme in uns Heiliger Geist, GL 346

Segen: Gott, wer du auch bist. Du schenkst Leben. Du gibst uns die Kraft zum Leben.
Du machst uns lebendig.
Du schenkst uns den Blick zueinander.
Du bist da.
Schenke uns das Vertrauen in deine heilige Geistkraft, die uns jeden Tag begleitet.

So segne uns und all das, was du uns zum Leben gibst.
Gott, du Schöpfer*in des Lebens,
in Jesus Mensch geworden, uns gleich,
auch heute da in deiner heiligen Geistkraft. Amen.

Abteilung Jugendpastoral im
Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg
Fach- und Servicestelle Jugendspiritualität

www.kja-freiburg.de/impulse

